

Artikel vom 22.08.2021

Hermann Hein übernimmt

Stabübergabe in der Mittelstands-Union Fürth Stadt und Land



Herman Hein, CSU Kreisvorsitzender Mittelstands-Union Fürth Stadt und Land

Die Mittelstands-Union (MU) vertritt als Arbeitsgemeinschaft der CSU die Interessen der mittelständischen Wirtschaft. Nun gab es an der Spitze dieses Wirtschaftsverbands in der Fürth Stadt und Land einen Wechsel. Nach 22 Jahren im Amt gab Ronald Morawski den Staffelstab weiter an Hermann E. Hein

In seinem Bericht ging Morawski auf die Aktivitäten des Kreisverbandes ein. Die Mittelstands-Union sieht sich als Anwalt des Unternehmertums und der Mittelschicht. Dies sei notwendiger denn je. Schließlich ächzen die mittelständischen Betriebe immer mehr unter bürokratischen Hürden. Als Beispiel dafür wurde auch die viel zu starren und nicht mehr zeitgemäßen Arbeitszeitregelungen genannt.

Dafür arbeiten die Mitglieder der Mittelstands-Union im Kreisverband. Durch seine intensive Tätigkeit als CSU-Stadtrat in Fürth wollte Morawski nun die politische Arbeit auf mehrere Schultern verteilen. Deshalb schlug er für Neubesetzung des **Kreisvorsitzenden Hermann E. Hein ebenfalls aus Fürth vor, der mit 100% gewählt wurde.**

Der neue Vorsitzende Hein, selbst Geschäftsführer einer Werbemittelagentur, will sich in seiner Funktion im Wesentlichen drei Zielen widmen: Zum ersten wolle er durch die Pandemiezeit die Mitglieder wieder zusammenbringen, Austausch ermöglichen und ihnen mehrwertige Veranstaltungen bieten. Sein zweites Ziel ist es, in Fürth und im Landkreis für die Interessen der Mittelständler einzutreten. Dies wird mit inhaltlichen Positionierungen und im intensiven Dialog mit den Mandatsträgern geschehen. Zu guter Letzt soll dies schließlich dazu führen, dass noch mehr Mitglieder ihren Weg zur MU finden, um gemeinsam eine starke Stimme für die Wirtschaft zu bleiben.

Zu Stellvertretern wurden Petra Guttenberger MdL, Michaela Parthemüller, Ronald Morawski und Dr. Michael Au gewählt.

Zum Schluss gab der neugewählte Vorsitzende bereits einen Einblick über die nächsten Wochen und Monate. So will sich die Mittelstands-Union intensiv in die Bundestagswahlen einbringen und so mitunter auf die künftigen Herausforderungen des Mittelstands eingehen.

Er bat, dass sich alle Mitglieder entsprechend einbringen und damit gemeinsam die Interessen des Mittelstands voran gebracht werden.